



www.droemmer-hahne.de
HAHNENSCHREI

Mitteilungen
der Karnevalsgesellschaft
„DRÖMMER HAHNE“ e.V.

In diesem Heft u.a.:

Generalversammlung vom 6. Mai 2012
Geschäftsbericht als Sessionsrückblick
Die Geburt von Konstantin



**Vorstand der KG und Redaktion des Hahnenschrei
wünschen frohe und erholsame Urlaubstage!**



Kreissparkasse.

Gut für den Kreis Heinsberg.

Protokoll der Generalversammlung der KG Drömmen Hahne vom 06.05.12

(Kurzfassung)

Ort: Gaststätte Mella's Alt Dremmen, Beginn: 10.00 Uhr

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Joschy Krancan

- Joschy Krancan begrüßte die Teilnehmer der Generalversammlung. Er stellte fest, dass rechtzeitig durch Aushang der Tagesordnung in den örtlichen Geschäften sowie Veröffentlichung im Hahnenschrei eingeladen wurde.

2. Bericht des Geschäftsführers

- gesonderter Text an anderer Stelle im Heft als „Gesamt-Sessionsbericht“

3. Aussprach zum Geschäftsbericht

- Es wurde von einigen Mitgliedern beanstandet, dass die Gesellschaft bei auswärtigen Veranstaltungen zeitweise schwach vertreten war. Der Vorstand stellte klar, dass sich viele Mitglieder zu Veranstaltungen angemeldet hatten, diese jedoch zum eingetragenen Termin nicht erschienen sind. Dies soll in der nächsten Session besonders beachtet werden..

4. Bericht der Kassiererin

- Monika Rohde stellte mit ausgewählten Zahlen aus ihren umfangreichen Rubriken und Statistiken nicht nur die Finanzlage des Vereins dar, sondern konnte in vielen Vergleichen zum Vorjahr auch die Entwicklung von Besucherzahlen und Einnahme- und Ausgabeposten sehr anschaulich machen. Nur mit derart präzisen Zahlen kann für die Zukunft weiter geplant werden.

5. Aussprache zum Kassenbericht

- es wurden keine Nachfragen von Seiten der Mitglieder gestellt

6. Bericht der Kassenprüfer

- Die Kassenprüfer lobten die hervorragende und ordnungsgemäße Führung der Kasse. Es wurde empfohlen, den geschäftsführenden Vorstand zu entlasten.

7. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

- Aus den Reihen der Mitglieder wurde um Entlastung gebeten. Die anwesenden Mitglieder entlasteten einstimmig den geschäftsführenden Vorstand.

8. Neuwahl der Kassenprüfer

- Der Vorschlag von Franz Heinrichs, jährlich jeweils einen Kassenprüfer neu zu wählen, wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Damit ergibt sich ein Rhythmus, bei dem jeder Kassenprüfer zwei Jahre aktiv ist und jedes Jahr einer ausgetauscht wird.
- Als neue Kassenprüferin wurde Heike Bachmann einstimmig gewählt.

9. Verschiedenes

- Es wurde vorgeschlagen, wegen der geringen Resonanz den Termin um Mitfasten für die Filmvorführung des Rosenmontagzuges zu streichen. Alternativ soll der Film für Interessierte nach der jährlichen Generalversammlung gezeigt werden. Der Vorschlag fand bei den Mitgliedern großen Zuspruch.

- Der erste Vorsitzende verlas ein Dankeschreiben der Rurtalschule Oberbruch für den diesjährigen Besuch. Die Mitglieder sprachen sich dafür aus, dass dies ein fester Termin der Gesellschaft wird.
- Jochen Lintzen berichtete von der letzten Komiteesitzung. Er bat die anwesenden Mitglieder um ein Meinungsbild zum City-Zug in Heinsberg. Man war einstimmig der Meinung, dass alljährliche Veranstaltungen von befreundeten Vereinen und die eigenen Veranstaltungen Vorrang haben.
- Aufgrund der immer schlechter werdenden Resonanz auf den Flyer des Rosenmontagszugs wurde beschlossen, diesen abzuschaffen. Es wird nur noch für vereinsinterne bzw. organisatorische Zwecke eine Übersicht über die Zugeinheiten geben. Die Zugroute wird über eine Presseveröffentlichung den Bürgern bekannt gegeben.
- Der diesjährige Ausflug der Gesellschaft wird voraussichtlich nach den Sommerferien im September stattfinden (s. an anderer Stelle im Heft: KG-Termine).
- Es wird von einigen Mitgliedern vorgeschlagen, dass im Vorfeld der Session eine Besprechung mit den Elferratsmitgliedern erfolgen soll, um dort die Aufgaben des Elferrates zu erläutern. Da es in der abgelaufenen Session diesbezüglich Verunsicherungen gab, fand dieser Vorschlag breite Zustimmung. Jede/r, die/der die Funktion eines Elferrats-Mitglieds annimmt, soll auch die Aufgaben und Erwartungen kennen, die mit der Annahme dieses Prinzenwunsches verbunden sind.

Wie Konstantin nach Dremmen kam oder: Eine Idee wird lebendig

Als sich im Oktober letzten Jahres Heike Bachmann, Elsbeth Bonn, Wilfried Lambertz und Roman Bonn sich trafen, um die ersten Ideen für den Kinderball 2012 zusammen zu tragen, ahnten sie noch nicht, dass sie an diesem Abend ein neues Highlight für die Gesellschaft auf den Weg bringen würden. Sie suchten nach einem Höhepunkt für den Kinderball, welcher Jung und Alt ansprechen würde. Irgendwann an diesem Abend kam die Idee auf „Wir brauchen einen Hahn überlebensgroß“. Einige Bitburger Radler weiter war man sich einig: „Wenn es ein Hahn wird, muss der Konstantin heißen“. Die Älteren unter Euch erinnern sich doch bestimmt noch an die Serie „Neues aus Uhlenbusch“. Aber warum nur für den Kinderball? Ich sollte das Maskottchen der Karnevalsgesellschaft „Drömmmer Hahne“ werden.

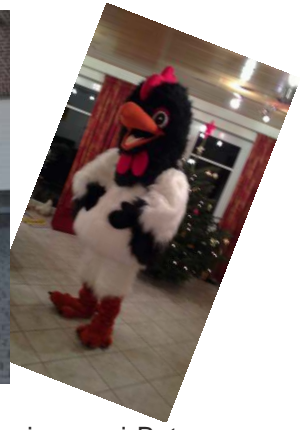
Eine Nacht später und 5 Stunden vor dem Internet saß Roman Bonn mit ein paar Bildern bei Wilfried Lambertz im Büro. „Wilfried das ist er, unser Gockel Konstantin“. Nun hieß es Überzeugungsarbeit leisten und das unter dem Deckmantel der Verschwiegenheit, denn ich sollte ja die Überraschung in dieser Session werden. Die anderen Mitglieder des Vorstandes zu überzeugen war nicht schwer. Unser Präsident Jochen Lintzen kam schnell zu der Schlussfolgerung „Das kann uns keine andere Gesellschaft so schnell nachmachen. Eine Ratte als Maskottchen sieht doch wirklich Sch.... aus“. Es wurde ein Brief an den Förderverein der Gesellschaft mit der Bitte um finanzielle Unterstützung verfasst, welcher innerhalb von ein paar Tagen begeistert seine Unterstützung zusagte.

Jetzt ging es nochmal ans Internet, die Bestellung für mich aufgeben, damit meine Fertigung in Italien beginnen konnte.

Doch wer sollte mir Leben einhauchen? Roman Bonn, einer meiner Väter, sagte spontan zu und begab sich auf die Hahnenpirsch nach einem Helfer. Dieser war in Manfred Streckert schnell gefunden.

Nur 10 Tagen nach meiner Bestellung kam ich in der Geschäftsstelle der Gesellschaft an und wurde am gleichen Abend noch von Roman und Manfred in dessen Wohnzimmer bei Kaminfeuer ausgepackt und anprobiert. Bei gefühlten 35 Grad Raumtemperatur wurde ich geboren.

Manni, ist das warm bei Dir. Kikeriki!



Eine Woche vor der Prinzenproklamation ließen mich meine zwei Betreuer zum ersten Mal frei und ich machte einen Spaziergang durch Herb. Die Blicke der Autofahrer hätten ihr sehen sollen. Einer wäre fast in den Kötteler Schar gefahren. Da ich den Verkehr nicht weiter gefährden wollte, machte ich mich auf den Weg zu unserem Ex-Prinzenpaar Rudi und Karin, welche die geöffnete Tür schreiend wieder zuschlug. Nach ein paar Sekunden kam Karin mit Begleitschutz von Rudi wieder zurück und begrüßte mich lachend.

Nun kam mein großer Tag - Prinzenproklamation 2012 in Dremmen. Gemeinsam mit der Gesellschaft unter Begleitung des Trommlercorps zog ich auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Nach der Verabschiedung des Vorjahresprinzenpaares wurde ich vom Präsidenten der Gesellschaft der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit überreichen des Hausordens und des Sessionsordens, welche extra für mich in einer Sondergröße gefertigt wurden, wurde ich in die Gesellschaft „Drömmer Hahne“ aufgenommen. Die Heinsberger Zeitung schrieb „In Dremmen regieren jetzt zwei Chefs“.

Am nächsten Tag hatte ich nach dem Hahnetreck, meinen ersten öffentlichen Auftritt außerhalb von Dremmen. Ich begleitete unsere kleinen Tanzgruppen und Nachwuchstanzmariechen zum Kinderball nach Kempen. Ob klein oder groß alle wollten ein Foto mit mir. Die nächsten Wochen waren sehr



aufregend. Beim Kinderball in Dremmen wurde ich von den Kindern begeistert begrüßt. Als Empfangshahn fungierte ich bei der Wilden-Weiber-Sitzung und durfte mit auf die Bühne. Altweiber begleitete ich die Gesellschaft mit zur Schule und wurde dort von den Kindern schon freudig erwartet. Bei der Rathauserstürmung wurde ich zum erstem mal einem breiteren Publikum vorgestellt. Die Püescheler Kloppe erwarteten mich schon auf ihrem Samstagzug.



Der Höhepunkt meiner ersten Session bei den „Drömmmer Hahne“ war die Teilnahme am Rosenmontagszug auf dem Wagen des Kinderprinzenpaares. Die Massen am Straßenrand riefen stellenweise „Konstantin, Konstantin“ oder stimmten spontan das Lied „Der Gockel Konstantin ...“ an.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Karnevalsgesellschaft „Drömmmer Hahne“ und dem Förderverein der Gesellschaft bedanken, die es ermöglicht haben mich zum Leben zu erwecken.

Auch Dank an die Mitglieder der Gesellschaft und die Dremmener Bevölkerung, die mich so herzlich aufgenommen haben.

Vielen Dank an meine Ideengeber, ohne Euch würde es mich nicht geben.

Und zum Schluss noch Danke an meine zwei Betreuer Manfred und Roman, die im Schweiß ihres Angesichtes mir Leben einhauchen.

KIKERIKI, Euer Gockel Konstantin

facebook.com/konstantin.droemmerhahn

Aus der Redaktion:

Liebe Leser/innen des Hahnenschrei,

dies ist die dritte Ausgabe des Hahnenschrei von uns als Redaktionsteam. Das Sommerheft hat immer besondere Herausforderungen, da die Session vorbei und im letzten Heft ausführlich berichtet wurde. Da fehlen einem schon Ideen für den Inhalt. Neben der Generalversammlung finden in diesem Jahr viele berichtenswerte Aktivitäten unserer Gesellschaft erst nach dem Redaktionsschluss statt: Teilnahme am Fußballturnier in Straeten, Hondertour und Jahresausflug. Da fehlt uns eine ganze Menge an Infos. Trotzdem hoffen wir, den Leserinnen und Lesern wieder eine interessante Lektüre zusammen gestellt zu haben. Hinweise und Beiträge sind uns weiterhin jederzeit willkommen.

Ihr könne uns per E-Mail erreichen unter [presse.droemmerhahne@heinrichs.org!](mailto:presse.droemmerhahne@heinrichs.org)

Eure Redakteure Manni und Franz



Karnevalsgesellschaft „ Drömmmer Hahne“ e.V.

Termine!

Mitteilungen

Für Alle , die Ihre Terminplanung frühzeitig festlegen (müssen), hier die bislang feststehenden kommenden Termine der KG Drömmmer Hahne:

15.09.2012 - Jahresausflug der Drömmmer Hahne (weitere Info in diesem Heft)

31.10.2012 - Hondertour der „Rotrock Frauen“

11.11.2012 - Karnevalserwachen

17.11.2012 - Bunter Abend mit Prinzenvorstellung

26.01.2013 - Prunk- und Kostümsitzung mit Prinzenproklamation

07.02.2013 - Altweiberball

11.02.2013 - Rosenmontagszug, anschließend Prinzenball

Außerdem nahmen/nehmen die Hahne an Veranstaltungen folgender Vereine teil:

30.06./01.07.2012 – 112 Jahre Feuerwehr Dremmen

14.07.2012 - Freundschafts- Fußballturnier der Frauenabteilung Rot Weiß
Waldenrath/ Straeten

Interessenten können sich mit Jochen Lintzen in Verbindung setzen.

02.08./12.08.2012 - Auto-Conen-Turnier und zum dazugehörigen Sommerfest
beginnend 10.08.2011 ab 20:00 Uhr auf dem Sportplatz in Dremmen .

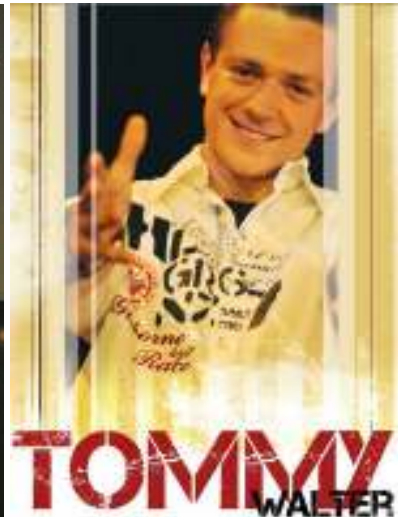
Jeck am Eck, was ist das denn?

Interessierte Karnevalsjecken fuhren in den letzten Jahren regelmäßig zur Fachmesse „InterCarneval“ nach Köln. In diesem Jahr war diese Messe zwar noch im Internet angekündigt, jedoch im Kalender der Kölnmesse nicht enthalten und nach Telefonaten wurde uns mitgeteilt, dass sie in diesem Jahr aus fällt.

Was macht man dann, wenn man trotzdem für die nächste Session informiert und ausgestattet sein möchte? Man sucht sich eine Alternative. Die fanden Lydia und Michael Kohnen mit Helene und Franz Heinrichs in Koblenz: „Jeck am Eck“ heißt die dortige Karnevalsmesse mit Anspielung auf das nur wenige hundert Meter entfernte Deutsche Eck am Zusammenfluss von Mosel und Rhein.

Bei der etwas weiteren Anfahrt waren wir gespannt, was uns dort erwarten würde. Vor Ort suchten wir vergeblich nach Hinweistafeln zur „Messe Koblenz“. Unser Navi fand trotzdem den Weg und führte uns auf ein kleines aber feines Messegelände, bestehend nur aus einer großen Halle und einem Zelt.

Wir waren skeptisch, was wir da drinnen finden würden und freuten uns zunächst über den kostenlosen Parkplatz und kostenlosen Eintritt. In Köln wären wir jetzt schon 12,- Euro/Person + 5,- Euro Parkticket los geworden. Die Halle war wirklich überschaubar. Allerdings bot die Vielfalt von Ausstellern für alle wichtigen karnevalistischen Bedarfe etwas an und die bekanntesten Fach-Marken waren vorhanden.



Wir waren etwas zu früh und bekamen noch die Eröffnung durch den Bürgermeister sowie einen Kurzauftritt von Bruce Kapusta mit, der alle Anwesenden begeisterte. Nebenbei gab es für uns Eröffnungs-Gäste noch ein Glas Sekt. Wir fühlten uns sofort als Insider und jeder behandelte uns so.

Für preiswertes Essen und weitere Getränke war gesorgt und wir konnten uns an neuesten Pins und Kostümiddeen bis zur Ordensgestaltung und individuellem Wurfmaterial begeistern.

Weitere Künstler traten auf. Dabei gefiel uns besonders ein Kölner Nachwuchs-Sänger mit dem Namen Tommy Walter. Er kam so erfrischend natürlich und trotzdem als Jungstar selbstbewusst daher und sang Schlager, die wir zwar nicht kannten (seine Produktionen?), die uns jedoch gefielen. Wahrscheinlich werden wir in den nächsten Jahren noch von ihm hören - im wahrsten Sinn des Wortes.

Nebenbei hatten wir reichlich Spaß und fuhren am frühen Abend mit Tüten voller Muster und Kontaktadressen gut gelaunt zurück nach Dremmen.

Wir wissen jedenfalls für die kommende Session, wo es was und was es wo gibt!-))



Geschäftsbericht 2012

zur **Generalversammlung** am

Sonntag, dem 06. Mai 2012



Ort: Gaststätte „Mella`s Alt-Dremmen“

Berichtszeitraum: 15. Mai 2011 bis 06. Mai 2012

1. Allgemeiner Teil:

1.1 Der erweiterte Vorstand tagte **dreimal**. Darüber hinaus traf sich der Vorstand zu diversen Vorbereitungsgesprächen im kleineren Kreis. Die Gespräche, die meist bis in die Nacht andauerten und nicht immer harmonisch abliefen, waren jedoch meist sehr fruchtbar. So z.B. wurde für den Vorstand ein neues Aufgabenorganigramm erarbeitet und für die Tanzgruppen ein Leitfaden erstellt. Außerdem haben Teams die Organisation und Durchführung der Kölschen Nacht, des Kinderballs, die ehemaligen Aufgaben von Klaus Heitzer (Hahnenschrei, Kartenvorverkauf Sitzung, Plakate und Zuanmeldung) übernommen.

1.2. Im abgelaufenen Jahr besuchten Wolfgang Weintz, Jochen Lintzen, Joschy Krancan, Roman Bonn und Wilfried Lambertz die Versammlungen des Komitees Heinsberger Karneval. Sehr erfreulich ist, dass Wolfgang Weintz den langjährigen Vorsitzenden Hans Leo Heinrichs als Nachfolger ablöst. Bei der letzten Versammlung wurde Wolfgang Weintz von allen Karnevalsvereinen im Stadtgebiet einstimmig gewählt. Außerdem bleibt er weiterhin Komiteepäsident.
Hierzu herzlichen Glückwunsch.

1.3 Bei den Veranstaltungen und Versammlungen des **Ortsrings in Dremmen** waren, Michael Kohnen, Franz Heinrichs, Peter Herberg und Joschy Krancan anwesend.

1.4 Bei den verschiedenen runden Geburtstagen von Rotröcken und verdienten Mitgliedern,
wie: Jakob Pauly, Heinz-Josef Penders, Karin Schippers, Jakob Scherrers, Franz Heinrichs, Gertrud Schuckel, Siegbert Nawrotzki, Josef Henz, Ute Krancau, Albert Voss und Kurt Conen waren Abordnungen der KG vertreten.

Es wurden auch Veranstaltungen jeweils mit großer Beteiligung besucht, wie z.B.: Maiaufstellen, Vogelschuss der Schützenbruderschaft, die anschl. Kirmes, die Aufführung des Theatervereins, die Konzerte des Männergesangsvereins, des Musikvereins, Ausstellung des Vogelvereins, Aufräumaktion der CDU und 1. Dremmener Schirmbar des Trommlercorps.

2. Mitgliedswesen:

2.1. Die Zahl der Mitglieder beträgt derzeit 393 Mitglieder gegenüber 373 Mitgliedern im Jahr 2011. Das macht einen Zuwachs um 20 Mitglieder zum Vorjahr.

2.2 Im Berichtszeitraum verstarb unser Stellvertretender Präsident Wilfried (Willes) Köster. Lasst uns unseres Willes im Stillen gedenken.
(Die Teilnehmer der Generalversammlung erhoben sich zu einer Gedenkminute)

3. Bericht von den Einzel-Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Berichtsjahr:

Die letzte **Generalversammlung** fand am 15. Mai 2011 statt.

Am 2. Juni 2011 beim **Fußballturnier** in **Straeten** kam unser Team um Spielertrainer Jochen Lintzen ungeschlagen durch die Vorrunde. Erst durch Elfmeterschießen im Halbfinale verpasste man das Endspiel. Beim Spiel um Platz 3 verlor das Team ebenfalls durch Elfmeterschießen, so dass die „Lintzen Truppe“ in der regulären Spielzeit im Turnier ungeschlagen blieb.

Am 15. Oktober 2011 hatten die Honder einen Ausflug nach Altenahr. Trotz enormer Hitze und Anstrengungen wurde der schwierige Rotwein-Wanderweg mit Hilfe von Honderblut zur Leichtigkeit. Auch beim anschließenden Tanzabend ließen die Kräfte nicht nach.

Am 11.11.2011 besuchten wir das neue **Prinzenpaar Carlos I. mit Prinzessin Ruth.**

Sie luden bei sich zu Hause zu einem schönen Karnevalsauftakt ein.

Am 12.11. diente unser **Bunter Abend in der Mehrzweckhalle** nicht nur der offiziellen Vorstellung des neuen Prinzenpaares, der Auftritte unserer neu formierten Tanzgruppen sowie der musikalischen Darbietungen von Franz Heinrichs und Alex Thiel, sondern der Bunte Abend diente ebenfalls der Unterhaltung und Gespräche unter den Mitgliedern. Roman Bonn, Wilfried Lambertz und Jochen Lintzen führten durch das Programm. Anja Hemker, Sven Rapp und Roman Bonn wurden im Kreise der Rötröcke aufgenommen. Gertrud Schuckel, Jochen Lintzen und Mario Schippers wurden für 22-jährige Vereinsmitgliedschaft mit der silbernen Vereinsnadel geehrt.

Paul Schmitz Kröll vom Verband der Aachener Grenzlandkreise ehrte die verdienten Mitglieder Brigitte Bellgardt und Manfred Streckert mit dem Verbandsorden. Mit dem Erhalt des Grenzlandwappens wurden Hubert Hohnen und Jochen Lintzen ausgezeichnet. Gerd Schuckel wurde mit dem Verdienstorden des Verbandes in Silber geehrt. Die höchste Ehrung wurde Hubert Wirtz und Peter Knoben zu teil: sie erhielten sogar den Verdienstorden in Gold.

Der erste offizielle Auftritt unseres neuen Prinzenpaares war dann die Prunksitzung am Freitag, dem 19. November 2011 in **Heinsberg**, wo leider nur für 15 Mitglieder Karten und für 14 Mitglieder Sitzplätze vorhanden waren.

Am darauf folgenden Wochenende, Samstag dem 26. November 2011, wurde mit einer stattlichen Anzahl von 40 Personen die Gesellschaft in **Oberbruch** besucht.

Das waren die Aktivitäten im Jahr 2011.

Als erste Aktivität im **Jahr 2012** besuchten wir bereits am 7.1.2012 die Sitzung in **Porselen**.

Dort waren 40 Mitglieder anwesend.

Am Samstag, dem 14.1.2012, besuchten wir gemeinsam mit unserem Prinzenpaar und 15 Mitgliedern das **Autozentrum Conen**. Unsere Sponsoren Kurt und Ehefrau Gertrud Conen konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein. Ralf und Ehefrau Karin Conen stellten uns stattdessen für die neue Session 2 Fahrzeuge zur Verfügung und luden anschließend die Anwesenden zu einem Umtrunk ins Sängersheim ein. Hier wieder einmal herzlichen Dank für die tolle Unterstützung an die Familie Conen.

Am Sonntag danach, dem 15.1.2012, fand unsere **Mitgliederversammlung** bei Mella statt, wobei aufgrund der regen Beteiligung unser Dienstplan schnellstens fertig gestellt werden konnte.

Die Sitzungen in **Unterbruch** und **Karken** fanden am Samstag, dem 21.1.2012 statt, wo insgesamt 24 Mitglieder teilnahmen.

Am Sonntag, den 22.1.2012 besuchten wir mit 12 Rotröcken den Frühschoppen in **Randerath**. Beim anschließenden Frühschoppen in **Tüddern** waren lediglich 6 Rotröcke anwesend! Ein Vorfall, der sich nicht wiederholen sollte.

Am Freitag, dem 27.1.2012 wurde das **Zelt angeliefert**. Es wurde wie gewohnt gehoben, geschraubt und genagelt bis in die Abendstunden. Prinzessin Ruth und Gefolge besuchten derweil die Sitzung der **Frauengemeinschaft** in Dremmen.

Bei der Sitzung in **Kirchhoven** am Samstag, dem 28.1.2012, begleiteten 25 Mitglieder unser Prinzenpaar.

Auch beim Frühschoppen in **Kempen** waren am Sonntag, dem 29.1.2012, 17 KG-Mitglieder anwesend.

Bei unserer **Prunk- und Kostümsitzung** am Samstag, dem 4.2.2012 im Festzelt, verabschiedete unser stellvertretender Präsident Willes Köster unser scheidendes Prinzenpaar Prinz Jochen I. und Prinzessin Dany. Anschließend übernahm unser Präsident Jochen Lintzen das Mikrofon und stellte den Gockel Konstantin als neues Maskottchen der Gesellschaft vor. Gemeinsam mit Albert Heitzer proklamierte unser Präsident das Prinzenpaar der Session 2011/2012, Prinzenpaar Carlos I. mit Prinzessin Ruth.

Alleine anhand der Anzahl von 187 Karnevalisten der Gastvereine, kann

Am Sonntag, dem 5.2.2012 wurde der **Hahn** mit großer Beteiligung und musikalischer Begleitung des Trommlercorps dem Prinzenpaar überbracht. Das Prinzenpaar bedankte sich mit Getränken und kleinen Snacks. Zeitgleich besuchten die Tanzkinder unter Begleitung von Franz Heinrichs und unserem Maskottchen Konstantin den Kinderball in Kempen. Sowohl die kleine Garde und der kleine Showtanz „Hühnerattacke“, als auch die neuen Solo-Mariechen Jana Bachmann und Ina Streckert kamen beim Publikum hervorragend an.

Freitag, den 10.2.2012, beim **Prinzenabend** bedankte sich das Prinzenpaar bei vielen Mitgliedern in schöner Atmosphäre für die geleistete Mithilfe. Es war ein schöner geselliger Abend, wobei Stimmungssänger Alex und die portugiesische Folkloregruppe die Höhepunkte darstellten.

Am Samstag, den 11.2.2011 fand die vierte Ausgabe unserer **Wilden Weiber Sitzung** statt. Im Zelt herrschte hervorragende Stimmung, denn unser Maskottchen Konstantin und Präsident Jochen Lintzen brachten die Damen auf den Höhepunkt.

Auch der **Kinderball** war wieder ein voller Erfolg. Die vielen Tanzdarbietungen, Franz Heinrichs, Alex Thiel und der Clown Giocco brachten die kleinen und die großen Gäste zum Lachen und fröhlich sein. Als Präsidenten führten Jonas Rudolf und Wilfried Lambertz durchs Programm.

Am 16.2.2012, beim **Altweiberball** im Festzelt, konnte man wieder **bei freiem Eintritt** tanzen und sich unterhalten. Mit der Musikanlage von Hubert Hohnen erfüllten die DJ's Tim Pohl und Thomas Lemmen dem Publikum nahezu alle Musikwünsche. Außerdem besuchten wir an diesem Tag wie immer die **Schul –und Kindergarten** Sitzung sowie die Bewohner des **Marienklosters**.

Freitag, den 17.2.2012. hatten wir als Termine: Besuch der **Lebenshilfe** in Heinsberg, der Rurtal-Schule in Oberbruch, des **REAL** Marktes Heinsberg, Empfang der **KSK Heinsberg**, Besuch der Menschen der **Pflegeheime** in **Wassenberg** und **Tüschenbroich**. Das Prinzenpaar besuchte die Kinder und Jugendlichen im **Jugendtreff**. Abends dann die **Super Disco Fete**, die nahezu genauso viele Besucher wie im Vorjahr hatte. Auch hier sorgten unsere neuen DJ's Tim Pohl und Thomas Lemmen für eine Super-Stimmung.

Am Samstag, dem 18.2.2012 **Rathauserstürmung** in Heinsberg. 39 Rotröcke, Tanzgarden und das Trommlercorps präsentierten die KG.. Nach

Sonntag, den 19.2.2012 die Einweihung des Prinzenwagens in **Kückhoven**. Mittags der **City Zug in Heinsberg** mit 20 Personen und anschließend die Teilnahme am Zug in **Randerath**, wo 18 Personen das Prinzenpaar begleiteten.

Am 20.2.2012 fand unser traditioneller **Rosenmontagszug** statt. Mit insgesamt 34 Zugeinheiten feierte die Dremmener Bevölkerung bei herrlichem Wetter den Karnevalszug in Dremmen. Der Zug war schön anzuschauen. Der anschließende **Prinzenball** war nicht sehr gut besucht, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat.

Mit der Beteiligung am Veilchendienstag beim **Zeltabbau** konnte der Vorstand wieder einmal sehr zufrieden sein. Bei der anschließenden Einkehr in die Gaststätte „Mella`s Alt-Dremmen“ wurde wieder ausgiebig gespeist und geplaudert. Eine kleine Abordnung besuchte dann noch den Zug in **Horst**.

Beim traditionellen Fischessen der KG im Sangerheim fand die Session einen schönen Ausklang. 43 Mitglieder waren dort anwesend.

Da die Spendensammler (Josef Hochhausen, Hermann Kremers und Hans von Kruchten) und Sammeldosentrager (Thomas Ebert und Günter Bonn) wieder sehr erfolgreich unterwegs waren, konnte an **Mitfasten** im Rahmen der Filmvorführung an die Zugteilnehmer ein hoher Betrag ausgeschüttet werden.

Alle Veranstaltungen wurden mit regem Interesse und einer großen Anzahl Teilnehmer besucht. Dafür ein Dank an alle Mitglieder. Ein ganz besonderer Dank gilt den Trainerinnen und Tänzerinnen, die das ganze Jahr über durch viele Übungseinheiten zu einer festen Größe in unserem Verein wurden. Sie haben uns bei allen Veranstaltung hervorragend unterstützt.

Vielen Dank auch an unsere Dremmener Bevölkerung, die unsere Veranstaltungen wieder gut angenommen hat. Außerdem an alle, die in den verschiedensten Teams mitgewirkt haben, um die vielen Veranstaltungen zu organisieren und durch zu führen.

4. Ausblick für die Zukunft bzw. Planungen:

4.1 Team Rosenmontagszug wurde gebildet worden, um wieder neue Teilnehmer zu aktivieren.

4.2 Team Ausflug 2012 wird den nächsten Ausflug organisieren.

4.3 Team Disco Fete wird aus Teilen des Vorstandes und Jugendlichen gebildet, um den Disco Abend neu zu gestalten.

4.4 Team Instandhaltung Elferratswagen braucht immer zusätzliche Helfer
Wer Interesse hat, bei einem der Teams mit zu machen, melde sich bitte beim Vorstand.

Wir sind eine starke Gemeinschaft, in der immer gearbeitet und gestaltet



Mitteilungen

Datum: 25.06.2012

Tagesausflug in die Eifel

Liebe KG-Mitglieder und Freunde (!) ,

wir freuen uns euch am 15.09.2012 einen tollen Tagesausflug in die schöne Eifel anbieten zu können.

Los geht es um 8:30 Uhr an der Kirche in Dremmen. Wir werden von einem Bus abgeholt und nach Rurberg gefahren (Ankunft ca. 10:30 Uhr). Von dort geht es zu Fuß (ca 4km) oder alternativ mit dem Schiff (5,-€ einfache Fahrt/ 7,-€ Hin+Rück) weiter zur Urftstauwand, wo die Möglichkeit besteht, etwas Essbares zu kaufen oder Selbstmitgebrachtes zur Stärkung zu verzehren.

Die Schifffahrt dauert ca. eine halbe Stunde. Nach der Stärkung kann man wieder zu Fuß oder auch mit dem Schiff die Rückreise (ca. 13:00 Uhr) nach Rurberg antreten. Die Reise geht um 13:45 Uhr weiter zum Freilichtmuseum in Kommern, wo wir gegen 14:30 Uhr eintreffen werden. Der Eintritt ist in der Anmeldegebühr enthalten. Dort kann man sich die interessanten Gebäude und Handwerkskünste aus alter Zeit ansehen oder mit den Kindern direkt zur Sommerrodelbahn (Preis nicht enthalten) durchstarten. Ab 18:00 Uhr sind wir dann in der Gaststätte „Zur Post“ auf dem Museumsgelände angemeldet, wo man Deftiges für den kleinen oder auch großen Hunger zu günstigen Preisen bekommt. Hier werden wir in gemütlicher Runde ein wenig verweilen. Die Rückfahrt ist für 20:30 geplant, so dass wir gegen 22:00 Uhr wieder in Dremmen sein werden.

Die verbindlichen Anmeldungen gegen Zahlung des „Fahrpreises“ von 17,-€ Erwachsene/ 10,-€ Kinder (unter 18 Jahre) können bis zum 21.07.2012 in unserer Geschäftsstelle bei Wilfried Lambert zu den Geschäftszeiten getätigt werden.

In der Hoffnung auf reges Interesse und einen schönen Ausflug

Das Orga-Team

25 Jahre Service Center Köln



Manfred Streckert, der besonders gute Kontakte zu unserm Konstantin hat, fragte eines Tages unseren Hahn. „Was hältst du eigentlich von der Stadt Köln?“ „Köln?! Die Stadt mit dem Dom, des Karnevals, der Jecke und seiner Traditionsvereine!?“ „Da will ich mal hin, aber alleine traue ich mich nicht“.

„Ganz einfach, dann fragen wir die Ina, die kommt bestimmt mit“. „Ich habe nämlich eine Einladung zum 25. Jubiläum (Familienfest) des Service Centers Köln, der Fa..Auma, bei der ich arbeite“. Gesagt! Getan!

Als wir in Köln ankamen wurden wir sofort von zahllosen Mitarbeitern und deren Kindern herzlichst begrüßt. Nach einer kleinen Stärkung am aufgestelltem Buffet gab es für alle noch ein Highlight, denn Ina überraschte alle mit ihrem Soloauftritt.

Dies war ein gelungener Tag, selbst die karnevalsverwöhnten Kölner hatten so etwas aus der Nähe auch noch nicht gesehen. Als die Dämmerung hereinbrach verabschiedeten wir uns von Hr. Bergner (Niederlassungsleiter Auma Köln), der sich herzlichst bei uns bedankte und Ina noch ein kleines Präsent überreichte.

Auf dem Heimweg meinte unser Konstantin noch „Die Köllner sind schon ein jeckes Völkchen, aber wir Drömmmer sind viel jecker“ und schlief ein.



Willes Köster – ein Mann für alle Fälle



Plötzlich und für alle unerwartet musste die Karnevalsgesellschaft im April Abschied nehmen von unserem Vereinskamerad Wilfried Köster.

Die meisten unserer Mitglieder kannten unseren Willes bereits aus der Zeit der 80er Jahre als wortgewaltigen Präsidenten unseres befreundeten Nachbarvereins der „Püescheler Klompe“, bei dem er knapp 20 Jahre Mitglied war, davon 2 Jahre im Beirat (1982/83) und von 1988-1995 Sitzungspräsident.

Bereits damals war er bei allen Komiteevereinen als fröhlicher, motivationsstarker und mitreißender Karnevalist bekannt, der immer mit einem Späßchen auf den Lippen, sich und einer Vielzahl von Leuten Freude bereiten konnte.

Darüber hinaus war er auch seit 1983 Mitglied der St. Rochus Schützenbruderschaft in Porselen, also 29 Jahre.

1992 war er Schützenkönig und seit 1994 war er General der Bruderschaft. Auch hier hat er genauso durch seine Lebensfreude und gute Laune stets zum guten Gelingen beigetragen.

Obwohl seine offizielle Mitgliedschaft in der KG Drömmmer Hahne noch gar nicht so sehr lange her war, brachte er sich in vielen Dingen sehr hilfreich ein und wenn mal Not am Mann war, brauchte man nur zu fragen und er war da. Seine Hilfsbereitschaft und sein Engagement sind besonders erwähnenswert.

Es war selbstverständlich, dass er in der Session 2009/2010 neben Theo Moll Adjutant des Prinzenpaares wurde. Immerhin war seine Tochter Mella die Prinzessin von Marcus I. und Willes genoss diese Aufgabe sichtlich.

Seinen letzten großen Auftritt als „Reserve-Vizepräsident“ hatte Willes in diesem Jahr bei der Proklamationsitzung am 4. Februar, wo er das Ex-Prinzenpaar Jochen I. und Dani aus der Vorjahressession verabschiedete.

In zahlreichen Gesprächen (meistens an der Theke bei Mella) konnte man seine gute Gesinnung und auch seine Klasse erfahren. Somit ist es auch nicht verwunderlich, dass er für einige von uns ein echter Freund geworden ist.

Möge uns unser Willes stets in freudiger Erinnerung bleiben!

J. Krančan

Impressum:

Herausgeber:
Karnevalsgesellschaft
„Drömmmer Hahne“ e.V.
www.droemmer-hahne.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Franz Heinrichs
Manfred Streckert

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben jährlich

Auflage:
1700 Stück

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte

Nächster Abgabetermin
für Beiträge ist der 14.10.12
Redaktionsschluss 17.10.12



Was ist das denn für ein Ding, das die Redaktion da auf der Titelseite abgedruckt hat? Man sieht es immer häufiger bei alle Art von Werbe-Inseraten und wenn man das mit dem iPhone oder vergleichbarem Handy abfotografiert, kann das Bilder oder andere Informationen daraus machen.

Es handelt sich um eine Art dreidimensionalen Balkencode, in dem man viel mehr Informationen hinterlegen kann. Man nennt das QR-Code.

Dieser Code verlinkt Euch direkt mit der Homepage der Drömmmer Hahne!
Probiert es einfach mal aus!

Idee: Roman B.